

33. Spieltag: 1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart (Analyse)

Beitrag von „RockyFrankenstolz“ vom 21. Juni 2020, 20:25

[Zitat von AnalytikerFCN](#)

[Zitat von RockyFrankenstolz](#)

Wird uns aber bei einem Remi (woran ich eh ned glaub) und gleichzeitigen Sieg (woran ich eher glaube) bei den Unaussprechlichen ned wirklich weiter helfen

Joa, sehe allerdings keinen Anreiz, warum Karlsruhe in Fürth gewinnen sollte - rein spielerisch gesehen.

Karlsruhe war heute unterirdisch und hätte, wäre Bielefeld an Stuttgarts Stelle, ebenfalls noch mehr Tore kassiert. Zwei - nicht klare - Elferentscheidungen sorgten dann für die Wende.

Solange Leitl die bestmögliche Aufstellung schickt und Fürth an Prämien denkt, werden sie nächste Woche nichts anbrennen lassen, egal, wie druckvoll Karlsruhe sein wird.

Auch wenn es hier keiner glauben mag: Wir haben nicht nur wegen den Punkten die bessere Ausgangssituation. Kiel ist extrem formschwach, scheint, dass sie nicht mehr so viel Lust auf die Saison haben, spielen ohne Trainer und haben heute einen Stammspieler verloren. Druck wird von denen sicher nicht ausgeübt werden. Wenn wir bei denen nicht gewinnen, haben wir es wirklich maximal über die Relegation verdient.

Mag ja alles sein, aber du hast deine Rechnung ohne den Glubb gemacht 😏